

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 41

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK DER BERNER WOCHE

BERNERLAND

30. Sept. Die Geflügelzuchtschule Zollikofen feiert ihr 10jähriges Bestehen. Die Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke führt all ihre Jubilare, die auf eine 40jährige Tätigkeit zurückblicken können, aus den Werken Gerlafingen, Klus, Bern, Olten, Rondez und Choidez in einer gemeinschaftlichen Fahrt durch das Berner Oberland.
1. Okt. Die grosse Kinderzahl des Jahres 1939 gebietet der Gemeinde Köniz die Errichtung einer dritten Parallele im Schulkreis Köniz-Liebefeld. Am Septembermarkt in Saanen erscheint eine Delegation aus der Tschechoslowakei, die 130 Stück Vieh für dieses Land einkauft.
- Eine Gemeindegemission für Soziale Fürsorge und KriegsFürsorge in Interlaken weist das Gesuch von Burgern um Abgabe von verbilligten Kartoffeln strikte ab, da diese ihr gratis erhaltenes Bürgerland weiter vermieteten.
2. Okt. Der Regierungsrat erlässt einen Aufruf an die Arbeitgeber, die Löhne ihrer Arbeitnehmer den Verhältnissen anzupassen und durch Gewährung einer Herbstzulage Verständnis zu bekunden.
- Die Stadt Thun führt ab 15. Oktober in den Büros der Stadtverwaltung die 5-Tage-Woche ein.
- In Biel wird unter Vorsitz von Regierungsratshalter Bindit ein von über zweihundert Personen aus der welschen Schweiz besuchter Kurs über die Fürsorge an Alkoholkranken abgehalten.
- Die Rebbauern am linken Bielerseeufer

- schliessen sich zu einem Syndikat zusammen.
- In Tasmanien wird eine Ortschaft Interlaken zur Stadt erhoben. Den Namen erhielt diese seinerzeit von Schweizern.
- Laut militärischer Meldung erschoss der internierte russische Leutnant Gluschkow die Tochter des Wirts von Rudswil-Bad und verübte einen Selbstmordversuch.
- Die Gebirgsbrigade II zügelt von Brig nach Thun und bezieht Büroräume im Thunerhof.
3. Okt. Nach einem Unterbruch von sechs Jahren wird der Verkehr zwischen der Ajoie und dem Elsass über die Linie Pruntrut-Bonfol-Pfetterhausen wieder aufgenommen.
4. Okt. Ein Angehöriger einer alten Delsberger Familie, Georges Maguin, ist im Konzentrationslager von Buchenwalde im Alter von 61 Jahren gestorben.
5. Okt. An der in Konolfingen stattfindenden Alphornbläsertagung des bernisch-kantonalen Jodlerverbandes nehmen 90 Alphornbläser teil.
- In einem Kohlenbergwerk in der Nähe von Frutigen ereignet sich aus unbekannter Ursache eine Explosion, bei welcher zwei Grubenarbeiter ums Leben kommen.

STADT BERN

1. Okt. In Bern konstituiert sich ein Aktionskomitee für den Familienschutzartikel der Bundesverfassung. Zum Präsidenten wird Regierungsrat Dr. Feldmann gewählt.

2. Okt. Die bernische Trachtenvereinigung und der Berner Heimatschutz veranstalten Kurse für das Volkstheater.
5. Okt. Der Berner Stadtrat stimmt dem Ankauf der Besetzung Restaurant «Neubrücke» mit grosser Opposition von seiten der Bürgerlichen mit 25 gegen 19 Stimmen zuhanden der Abstimmung zu. Die Erweiterung der Schiessanlage Ostermündigen wird mit grosser Mehrheit genehmigt. Eine Vorlage auf Ausrichtung einer einmaligen Herbst- und Winterzulage wird angenommen.

Urugrosseltern feiern die Eiserne Hochzeit

Ein Fest, das kaum seinesgleichen finden dürfte, konnten letzten Sonntag, den 7. Oktober, die Eheleute Samuel und Elisabeth Gerber-Egli, auf der obern Brach hinter Heidbühl (Eggiwil) feiern. Am 2. Oktober 1880 hatten die beiden Pilgrime den Bund fürs Leben geschlossen und nun während der ungewöhnlich langen Zeit von 65 Jahren gemeinsam reud und Leid geteilt. Das im gleichen Jahre geborene Jubelpaar steht heute im 87. Lebensjahr, ist geistig regsam geblieben und körperlich noch immer gut beieinander. Es darf sich der wohl einzigartig dastehenden Ururgrosseltern und der ungewöhnlich fruchtbaren Nachkommenschaft von insgesamt 139 Kindern, Enkeln, Ur- und Ururenkeln erfreuen. Zu der im stotzigen Emmentaler Bauernwesen in heimeliger Stube gefeierten Eisernen Hochzeit hatten sich alle neun heute noch lebenden Kinder (eines starb in den letzten Jahren) sowie ein 15 Monate alter Ururenkel eingefunden. Wir wünschen Vater und Mutter Gerber weiterhin viel Glück, gute Gesundheit und einen sonnig schönen Lebensabend. (Korr.)

Eine gediegene Crawlalte

hilft in hohem Masse zu einem gepflegten Aussen. Auch aparte Socken und elegante Handschuhe tragen dazu bei. Vorteilhaft und rasch werden Sie bedient bei

Hossmann & Rumpf

Bern, Waisenhausplatz 1-3.

Teppiche von Meyer-Müller
BERN
Bubenbergplatz 10
immer vorteilhaft!

Die bequemen Strub-,

Bally-Vasano- und Prothos-Schuhe

Gebrüder Georges
BERN
Marktgasse 42

J. Hirter & Co. Bern

KOHLN

HOLZ

TORF

Telephon 20123

FEINES TAFELSILBER UND BESTECKE

in allen Preislagen und bester Qualität finden Sie bei uns in grosser Auswahl

BRILLANTEN GOLD SILBERSCHMUCK

Vertretung feiner Markenuhren, wie:

VACHERON & CONSTANTIN,

ULYSSE NARDIN . TISSOT . ZENITH

GEBR. POCHON AG. BERN

Marktgasse 55 Tel. 21757